

#### Erreichbarkeit des Vorstandes:

Vorsitzender
 Klaus-Peter Leiste
 Mobil: 0172-59 75 664

E-Mail: KLeiste@t-online.de

2. 2. Vorsitzender Ernst-Wilhelm Dunst Mobil:0176-84706109

E-Mail: willy.dunst@wtnet.de

 Schatzmeister Holger Schühmann Mobil: 0162-3571653

E-Mail: <a href="mailto:schuehmann@aol.com">schuehmann@aol.com</a>

4. stellv. Schatzmeister

Jörn Schwarz

Mobil: 0160-8596196

E-Mail: j.schwarz@netzadmin.org

5. Beisitzer für Soziales

Klaus Illing

Mobil: 0177-1416489 E-Mail: makalling@gmx.de

# <u>In-</u> halt:

Erreichbarkeit des Vorstandes	Seite 2
Was haben wir unternommen	Seite 4
Termine	Seite 2 und 8
Berichte des Vorstandes	Seite 3 – 7
Berichte der Mitglieder	Seite 7 – 8
Geburtstage	Seite 9
Trauer	Seite 10
Impressum	Seite 10

# Schaut auch mal in unsere Web-Site!

www.klub-woterkant.de

Frühling kommt

Wetterkapriolen mit Sturm und Regen...
Hoffnung erwacht, Frühling ist nah.
Sonnenstrahlen zeigen sich verwegen.
Doch strenger Winter noch da...

Er allein entscheidet, sein Weg wird weit, wartet auf seine Muse, hofft sie versteht... Es fröstelt ihn, trotzdem hat er Zeit. Sie wird ihn becircen, bis er geht.

Laue Lüfte trachten nach seinem Leben, lassenkeine Eisblumen mehr blühn. Sein Rendevous hat ihm Mut gegeben; Er beschließt, nach Norden zu ziehn.

Nun rauscht auch wieder der klare Bach...
Vögel zwitschern – flirten – bauen Nester.
In der Erde regt es sich –erwacht...
Die Natur beginnt einen neues Semester.
von Gerdi Schwalme

# Programmvorschau

21. März; um 16.00 Uhr Hamburger Unterwelten e.V. Besuch des Tiefbunkers Hachmannplatz

11. April; um 15.00 Uhr Der Polizeipräsident, Herr Falk Schnabel, kommt auf Einladung zum Klub Treffen

17. April; um 11.00 Uhr Deutsches Zusatzstoffmuseum An der Brandshofer Schleuse 4

09. Mai; um 15.00 Uhr Der Innenstaatsrat, Herr Thomas Schuster, kommt auf Einladung zum Klub Treffen

Am 11. Mai, um 13.30 Uhr Fahrt mit dem Feuerschiff "Elbe 3" auf der Elbe

21. Mai; um 12.00 Uhr Spargelessen auf Oelkers Bauernhof; im "Landsaal" Klausenburg 6, 21279 Wenzendorf Liegt zw. Hollenstedt und Buchholz / Nordheide

19. Juni; um 12.00 Uhr Matjesessen im Restaurant "Finkenwerder Elbblick" Focksweg 42; Hamburg-Finkenwerder

23. – 26. Juni; Klub Reise nach Ostfriesland "Landgasthof Alte Post"
Aurich-Ogenbargen; Esener Straße 299

Programm-Änderungen behalten wir uns vor! Teilnehmerlisten kommen rechtzeitig dazu raus! Ihr könnt Euch auch schon telefonisch oder per E-Mail anmelden!

# Eine wichtige Info!

Es finden zurzeit keine Klub-Treffen auf unserem beliebten Restaurant- und Museumsschiff "Bergedorf" statt. Bis einschließlich April 2024 werden wir unsere Klub-Treffen in der Messe der Wasserschutzpolizeischule abhalten.

Hier beginnen wir aber um 15.00 Uhr, statt 16.00 Uhr! Bitte beachten!

Wir danken dem Leiter der WSPS, Frank Möller, ganz herzlich, dass wir vorerst unsere Klub-Treffen an der Wasserschutzpolizeischule (WSPS) abhalten können. Für Getränke ist auch hier gesorgt!

# **Berichte des Vorstandes**

#### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Heute am 14. März 2024 findet unsere Jahreshauptversammlung 2024 statt. Nicht wie gewohnt um 16.00 Uhr auf dem Museums- und Restaurantschiff "Bergedorf" sondern um 15.00 Uhr in der Aula der Wasserschutzpolizeischule!

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich beim Leiter der WSPS Frank Möller und seinem Team, dass wir vorerst unsere traditionellen Klub-Treffen und die Jahreshauptversammlung an der WSPS abhalten können. Zurzeit steht noch nicht fest, ob wir wieder auf die "Bergedorf" zurückkehren können. Die Eigentümer der "Bergedorf", die Familie Kleinhuis ( "Hotel Baseler Hof") wollen das Schiff verkaufen bzw. suchen einen neuen Betreiber-/in für die Gastronomie!

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit der Tagesordnung!

An die

Mitglieder des Klub Woterkant e.V.

Hamburg, den 14. Februar 2024

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2024

Liebe Kameradin, lieber Kamerad, wir, der Vorstand, möchten Dich zu unserer Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung **2024** 

am Donnerstag, den 14. März 2024 um 15.00 Uhr in die

#### Wasserschutzpolizeischule

Aula

# Veddeler Damm 48 20457 Hamburg

herzlich einladen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

### Tagesordnung:

**TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

**TOP 2:** Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 3:** Berichte des Vorstandes

**TOP 4:** Bericht der Revisoren

**TOP 5:** Diskussion der Berichte

**TOP 6:** Entlastung des Vorstandes; vom 09.03.2023 –

14.03.2024

TOP 7: Anträge und Diskussion

**7.1:** Erhöhung des Jahresbeitrages

**TOP 8:** Wahlen:

**8.1:** Wahl eines Beisitzers einer Beisitzerin für Soziales

**TOP 9:** Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Herzliche Grüße

Klaus-Peter Leiste

1. Vorsitzender

Mobil: 0172-59 75 664

### Satzungsänderung:

Eine erfreuliche Nachricht ist es, dass das Registergericht

des Amtsgericht Hamburg unsere beschlossene Satzungsänderung vom 09. November 2023, auf der ausserordentlichen Mitgliederversammlung in der Messe der WSPS, akzeptiert und am 21. Februar 2024 eingetragen hat! Somit haben wir jetzt satzungsgemäß einen stellv. Schatz-

meister und eine Unterstützung für unseren Kameraden und Schatzmeister Holger Schühmann. Wir gratulieren ganz herzlich unserem Kameraden Jörn Schwarz zum einstimmig gewählten stellv. Schatzmeister.

# Aktuelles aus der Wasserschutzpolizei

Folgende Informationen aus dem Stab der WS Hamburg! WS Ausbildung

Eine sehr erfreuliche Meldung ist es, dass sich eine WS Studienklasse mit 27 Studierenden (13 weiblich und 14 männlich) seit Oktober 2023 in der Ausbildung befindet! Wir wünschen den neuen und zukünftigen WS´ler-/innen eine erfolgreiche Ausbildungszeit in Alsterdorf. Die Kolleginnen und Kollegen der Wasserschutzpolizei freuen sich auf Euch!

Die Aufgabenwahrnehmung auf der Unterelbe wurde überarbeitet. Die Grenze für die Aufgabenwahrnehmung auf der Elbe für das WSPK 1 befindet sich jetzt an der "Twielenflether Reede". Das neue Wasserschutzpolizeiboot wird als Unterelnestreifenboot und auch als Hafenstreifenboot eingesetzt. Das WSPK-1- spart mit der Maßnahme ein Streifenboot und

8 WS-Planstellen ein.
Die Wahrnehmung der Schifffahrtpolizeilichen Aufgaben, ab

"Thwielenflether Reede", übernimmt das WSR 4 Die eingesparten Stellen werden auf andere WS Dienststellen verlagert.

### Bootsneubauprogramm

Zurzeit werden in der Werft "Baltic Workboats" in Estland 2 neue Boote gebaut, das große Streifenboot PB 29 und ein kleineres Streifenboot, die PB 24. Die Ablieferung soll im April 2025 erfolgen.

<u>Der Haushaltsausschuss</u> hat nun auch die Mittel für ein weiteres großes Streifenboot (PB 29) bereitgestellt, so dass der Auftrag für ein weiteres Boot gesichert ist, welches 2027 abgeliefert werden soll!

## Personaleinsatz an den WSPK

Die WS Reviere sind nunmehr im Nachtdienst in drei Kategorien unterteilt. Das sind das Präsenzrevier, das reGK-Revier und das Sub-Revier.

Das Präsenzrevier stellt den DGL, der für die Führung der Einsatzlagen im gesamten Hafen zuständig ist. Das Revier für die revierübergreifende Grenzkontrolle übernimmt die gesamte Grenzabfertigung der Frachtschiffe im Hafen. Das Sub-Revier muss keinen DGL stellen und besetzt lediglich ein Fahrzeug. Die Kategorisierung der Reviere wechselt wöchentlich. Auf diese Weise haben die Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, auch mal "frei" zu machen und Stunden abzubauen. Ab April soll dieses System auch auf die Tagesdienste am Wochenende ausgeweitet werden. Für die Sommermonate arbeitet die WSP gerade an einer Lösung, um die zusätzlich anfallenden Aufgaben - Stichwort "Sportboote" – zu bewältigen.

Hafensicherheitszentrum wird eingerichtet zum 07. Mai 2024 Am 07. Mai soll auf Initiative des 1. Bürgermeisters Peter Tschentscher ein Hafensicherheitszentrum eingerichtet werden, in dem Vertreter aus verschiedenen Behörden ihren Dienst verrichten werden.

Unter dem Rubrum "Allianz sicherer Hafen" wird das Hafensicherheitszentrum eingerichtet, um die Einfuhr von BTM erheblich zu erschweren bzw. zu stoppen.

Aus der Wasserschutzpolizei wird zukünftig ein Mitarbeiter dort seinen Dienst verrichten.

Klaus-Peter Leiste

# Erweiterungsbau der Wasserschutzpolizeischule (WSPS) eröffnet

Am **10.10.2023** wurde der Erweiterungsbau der WSPS eröffnet und formell vom Bauherrn, der Sprinkenhof GmbH, an die WSPS übergeben.

Während eines kleinen Festakts sprachen Herr Thomas Schuster (Staatsrat der Innenbehörde), Frau Merve Schröder (Vorsitzende des Kuratoriums bei der WSPS), Herr Martin Görge (Geschäftsführer der Sprinkenhof GmbH) sowie Herr Frank Möller (Leiter der WSPS) jeweils Grußworte. Sie dankten allen Beteiligten für die Planungen, Baudurchführung und hohe Qualität des besonders energieeffizienten Erweiterungsbaus, der zwar aufgrund der bekannten Probleme im Baugewerbe mit etwas Verspätung, aber im geplanten Kostenrahmen fertiggestellt wurde. Im viergeschossigen Erweiterungsbau sind nicht nur 21 neue Zimmer für die Seminargäste vorhanden, sondern im Erdgeschoss ist ein supermoderner Schiffsführungssimulator mit integrierter ECDIS und Radarsimulation eingebaut worden.

Die Festredner haben in ihren Reden die Bedeutung der WSPS für die Aus- und Fortbildung aller Wasserschutzpolizisten in Deutschland und darüber hinaus weiterer Organisationen hervorgehoben. Dieses, aber auch die Konstruktion der WSPS als länderübergreifende Einrichtung einschließlich einer anteiligen Finanzierung durch die Länder, wurden durchweg als ein besonderes Beispiel eines gut funktionierenden Föderalismus gelobt. Die Finanzierung des Erweiterungsbaus einschließlich des Schiffsführungssimulators bedurfte vieler Abstimmungen des Kuratoriums mit den Haushaltsressorts der Länder, schließlich wurden die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Das eingesetzte Geld hat sich gelohnt. Wie der Staatsrat, der während seiner Amtszeit bei der Bundeswehr u.a. selbst mit der Aus- und Fortbildung zu tun hatte, in seiner Rede betonte, sei neben den pädagogischen Voraussetzungen des Elternhauses und der schulischen Lehre auch die Gestaltung des räumlichen Umfelds wichtig für eine gute Ausbildung. Dieses sei der WSPS, neben des Umbaus des Bestandsgebäudes, nunmehr mit dem Erweiterungsbau gut gelungen. Immerhin verbringen die Aus- und Fortzubildenden bis zu 3 Monate in der WSPS. Herr Möller betonte, dass die Aus- und Fortbildung an der WSPS in den letzten drei Jahren grundlegend neu konzipiert wurde und nunmehr zur Abstimmung in das Kuratorium eingebracht werden wird. Dabei sollen die Anforderungen der Aus- und Fortzubildenden an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, an neue Lerntechniken etc. unter anderem durch mehr online - Angebote gerecht werden. Während eines Rundgangs nach den Festreden konnten wir uns im neuen Gebäude umsehen. Natürlich ist der neue Schiffsführungssimulator das Highlight des neuen Gebäudes. Mit drei Fahrständen in jeweils separaten Räumen und einem Übungsleitstand hat die WSPS einen der modernsten Simulatoren erhalten. Auf vier großen Monitoren für die Sicht nach voraus und seitlich sowie einem hinter dem Schiffsführer für

die Sicht achteraus werden die Fahrtgebiete der WSP'en in naturgetreuer Grafik dargestellt. Die Umgebung, die Schiffe, sonniges, regnerisches, stürmisches Wetter, Schneetreiben, Tag und Nacht, die Scheibenwischer, die den Regen wegwischen, und natürlich die Wasseroberfläche usw. wirken dabei so echt, als sehe man aus dem Fenster. Dazu kommen natürlich die nautischen Instrumente, Radarbild, ECDIS, Flussradar, die auf separaten Bildschirmen abgebildet sind und die Fahrstände an sich. Wirklich sehr gut gelungen, ich hätte dort gleich losfahren können!

Die neuen, jeweils ca. 15 m² großen Unterkunftsräume sind alle zum Bestandsgebäude ausgerichtet und mit dreifach-Verglasung versehen. Die Flure und die Außenwand schirmen den Straßenlärm vom Veddeler Damm sehr wirksam ab. Die Zimmer verfügen jeweils über eine eigene Nasszelle mit Dusche und WC. Die Zimmer selbst sind hell und praktisch eingerichtet, ich habe mich dort gleich wohl gefühlt. Die Flure sind mit indirekter Beleuchtung gestaltet, auch das führt zu einem angenehmen Raumklima in dem Gebäude.

Der Nachmittag endete mit einem Imbiss, was die Übergabe des Erweiterungsbaus zu einer runden und sehr gelungenen Veranstaltung mit vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken machte.



WSPSL Frank Möller und Innenstaatsrat Thomas Schuster

Für den Klub Woterkant bedankte ich mich bei Frank Möller für die Einladung und sprach unseren Glückwunsch zum Erweiterungsbau aus. Bei dieser Gelegenheit habe ich mich im Namen des Klubs ebenso für die Unterstützung des Klub Woterkant bei verschiedenen Gelegenheiten bedankt. Wir wünschen Frank Möller, Dirk Poschmann und dem Team

der WSPS alle Gute für die Aus- und Fortbildungsarbeit.

Für weitere Informationen siehe auch unter

https://www.sprinkenhof.de/aktuelles-und-presse/presse-mitteilung/eroeffnung-des-erweiterungs-neubaus-der-wasserschutzpolizei-schule

Jörn Schwarz, 10.10.2023

Leider konnte dieser Bericht, vom Kameraden Jörn Schwarz, aus redaktionellen Gründen nicht mehr in der Dezember Ausgabe erscheinen!

Wir hoffen auf Verständnis!

# Besuch bei PERS 42 zum jährlichen Austauschgespräch!

Am 31. Januar 2024, um 14.00 Uhr, besuchten wir auf Einladung des Leiters, Matthias Lindemann, die Dienststelle in der City Nord! Bei einer Tasse Kaffee tauschten sich die 5 Vorstandsmitglieder mit dem Leiter und den Beschäftigten der Dienststelle PERS 42 (Soziale Angelegenheiten) aus. Die

einzelnen Schwerpunkte ihrer Arbeit wurden uns sehr informativ rübergebracht. Dazu gehört nicht nur die "Soziale Hilfskasse", Beratung und Vorbereitung auf den Ruhestand, Unterstützung für Mitglieder der Sozialen Hilfskasse, die unverschuldet in Not geraten sind sowie die Bearbeitung der Sterbefälle in der Polizei!



v.l.n.r. Jörn Schwarz; Holger Schühmann; Klaus-Peter Leiste; Brit Hermann; Birgit Kuban, Wiebke Albrecht; Matthias Lindemann; Willy Dunst u. Klaus Illing

# Was haben wir unternommen

# Am 24. Januar besuchten wir das "Museum der Illusionen" in der Lindenstraße!

Für viele Hamburger ist dieses Museum unbekannt und dabei ist es so interessant!

Das Museum beschreibt sich so:

"Entdecke eine Sammlung erstaunlicher Räume, Installationen und Bilder. Unsere Exponate zeigen dir, dass nichts so ist, wie es scheint – besonders im Museum der Illusionen! Tauche ein in die faszinierende Welt der Illusionen und lass dich von unseren eindrucksvollen Räumen in den Bann ziehen! Hier wirst du selbst Teil der Illusion!

Entdecke überraschende Installationen, die deine Sinne aufrütteln und deine Wahrnehmung an ihre Grenzen bringen. Erlebe das Unglaubliche!



Unser Kamerad Holger Schühmann ist ganz begeistert! Lerne den Unterschied zwischen dem was du siehst und dem was du glaubst zu sehen. Halte Ausschau nach unseren verblüffenden Hologrammen und optischen Täuschungen! So beschreibt sich das Museum selbst!"

So haben wir es auch emfunden!

Wir, die Besucherinnen und Besucher des Klub Woterkante.V., waren begeistert von dem Erlebten, von den Exponaten, den Täuschungen und Illusionen! Einfach fantastisch! Ein Museum für Klein und Groß! Es lohnt sich wirklich, den Besuch zu wiederholen und weiter zu empfehlen! Klaus-PeterLeiste

### Besuch im Spicy`S Gewürzmuseum

Am 14.02.2024 besuchten Kameraden mit ihren Frauen (19) das "Spicy's Gewürzmuseum" in der Speicherstadt. Angemeldet waren wir um 11.00 Uhr und alle waren auch pünktlich, obwohl die Parkplatzsuche eine echte Herausforderung war. Mit dem Betreten des Museums bekam jeder Teilnehmer eine kleine Tüte mit Pfeffer geschenkt. Zum Vortrag über die verschiedenen Gewürze durch Claudia Schmidt, wurde jedem Teilnehmer ein Getränk (Kaffee oder Tee) und ein Stück Butterkuchen gereicht. Frau Schmidt erzählte dann, anhand von Schautafeln, sehr anschaulich und kurzweilig über verschiedene Gewürze, wo sie angebaut werden, welche Eigenschaften sie haben und wie die Gewürze auf den Menschen wirken.

Frau Schmidt stellte uns das "Spicy`s kleines Gewürz ABC" vor.



Die Gewürze kommen fast ausschließlich aus fernen Ländern. Vor Jahrhunderten waren die Gewürze noch sehr selten und ein Handelsmonopol versprach Macht und Reichtum. Entdeckungsfahrten von Seefahrern hatten meist blutige Eroberungen und Kriege zur Folge. Mit Karawanen und Segelschiffen kamen neue Aromen und somit Wohlstand und Wissen nach Europa.



Heutzutage sind die Gewürze aus fernen Ländern aus der deutschen Küche nicht mehr wegzudenken. Der pro Kopf-Verbrauch in Deutschland beträgt etwa 550 Gramm, wobei der Pfeffer die Hitliste anführt. In Hamburg, einem der größten "Gewürzhafen", werden ca. 80.000 Tonnen Gewürze umgeschlagen. Die teuersten Gewürze sind Vanille und Safran.

Der Gewürzhandel achtet darauf, dass die Produzenten fair behandelt werden, damit sie von der Produktion auch leben können.

Hier einige Beispiele, die in unseren Küchen verwendet werden:

Kubebenpfeffer, auch Java-Pfeffer genannt, erinnert an Kampfer und Menthol und eignet sich zum Würzen von Linsen- und Gemüsegerichten.

Langer Pfeffer lässt sich wie schwarzer Pfeffer verwenden bei Gemüse und Geflügel.

Chilis, eine feurige Würze für alles, was in den Topf, auf den Grill, in den Ofen oder aus der Pfanne kommt.

Das "Spicy's Gewürzwunder" passt zu allen Speisen, die etwas Fett enthalten; wie Joghurt, Quark, Fleischgerichte, etc. . Die spezielle Gewürzmischung wurde durch die Fernsehsendung Visite im NDR bekannt. Die Mischung besteht aus Kumin (Kreuzkümmel), Koriander und Muskatnuss zu gleichen Teilen. Sie hat nicht nur einen aromatischen Geschmack auf Käse und Butterbrot sondern wirkt auch positiv bei Arthrose.

Ceylon-Zimt: Das süßliche Pulver steckt nicht nur in Lebkuchen, Bratäpfeln, Pflaumenmus sondern wird auch gerne für Kaffee und Tee benutzt.

Safran ist das teuerste Gewürz! Verwendet wird der sich in drei orangerote Narben verzweigte Griffel des Crocus sativus seit über drei Jahrtausenden nicht nur zum Backen sondern auch zum Färben. In Europa findet man Safran u.a. in Paella, frz. Fischsuppen aber er wird auch gerne zum Verfeinern von Dessert genommen oder grünen, schwarzen sowie Kräutertees beigegeben.

Vanille, sowohl die Tahiti als auch die Bourbon Vanilleschoten eignen sich nicht nur für Süßspeisen sondern auch von herzhaften Gerichte.

Auch Zimt eignet sich für die asiatische sowie europäische Küche.

Die verschiedenen Gewürze sind sehr anschaulich im Museum dargestellt und es besteht die Möglichkeit von Geschmacks- und Geruchsproben.

Das Museum ist absolut einen Besuch wert.

Die Gewürze kann man übrigens dort käuflich erwerben oder sie online bestellen.

Willy Dunst

# Besondere Schiffsanläufe und Highlight zwischen März und Oktober 2024

#### März 2024

• HighSpeed Katamaran Halunder Jet Saisonstart nach Helgoland am 15. März 2024.

### April 2024

• Kreuzfahrtschiff "QUEEN VICTORIA" am 30.April 2024. (CruiseCenter Altona)

#### Mai 2024

- Der 835. Hafengeburtstag vom 09. bis 12.Mai 2024.
- Einlaufparade am 09.Mai 2024 16:00 17:00 Uhr.
- Schlepperballett am 11.Mai 2024 17:00 17:45 Uhr.
- Auslaufparade am 12.Mai 2024 17:30 18:30 Uhr.
- Kreuzfahrtschiff "QUEEN MARY 2" am 14.Mai 2024. (CruiseCenter Steinwerder)
- Museumshafen Oevelgönne wird am 21. Mai 2024 47Jahre alt.
- Erstanlauf Kreuzfahrtschiff Costa Favolosa 25.Mai 2024. (CruiseCenter Altona)
- Schlagermove am 25.Mai in Hamburg.

#### Juni 2024

- Hafencity Run am 01.Juni 2024
- Harley Days vom 28. bis 30. Juni in Hamburg.

#### Juli 2024

- Erstanlauf Kreuzfahrtschiff "QUEEN ANNE" am 02. Juli 2024. (CruiseCenter Steinwerder)
- Museumsschiff "Cap san Diego", Sundowner Fahrt Richtung Rio 20.Juli 2024.
- Erstanlauf Kreuzfahrtschiff "SIRENA" am 31.Juli 2024.

(CruiseCenter Altona) September 2024

- **Erstanlauf** Kreuzfahrtschiff "**DISNEY DREAM"** am 03.September in der Hansestadt. (CruiseCenter Steinwerder)
- Der alte Elbtunnel wird 113 Jahre alt am 07.September 2024.

#### Oktober 2024

- Erstanlauf "MEIN SCHIFF 7" am 02.Oktober 2024. (CruiseCenter Steinwerder)
- Köhlbrandbrückenlauf am 03.Oktober 2024. highlight• Erstanlauf Kreuzfahrtschiff "SKY PRINCESS" am 31.Oktober 2024.(CruiseCenter Steinwerder)! von Uwe Rodewald

# Die Wasserschutzpolizei in Schleswig-Holstein erhielt ein neues Streifenboot!

Zu diesem besonderen Anlass waren auch Vertreter der Hamburger Wasserschutzpolizei eingeladen! Der Leiter der WSP S-H , Herr Kaminski berichtet dazu: Die Wasserschutzpolizei Schleswig-Holstein muss sich in Sachen Geschwindigkeit nicht mehr verstecken. In Kiel wurde das erste Streifenboot der neuen Klasse, die "Seestern", getauft.



Neues Streifenboot "Stör" der WSP S-H bei der Tauffahrt

Es ist eines der schnellsten deutschen Polizeiboote. Und nicht nur das in Kiel.

Wenn es um das schnellste Boot geht, ist die Wasserschutzpolizei Schleswig-Holstein jetzt bundesweit führend. Ihr neues Streifenboot "Seestern" erreicht mit zwei Jet-Antrieben Geschwindigkeiten, von denen die Beamten in anderen Bundesländern bislang nur träumen können.

Wenn die beiden Volvo-Motoren ihre jeweils 900 PS entfesseln, gibt es für die knapp 15 Meter lange "Seestern" kein Halten mehr. "Mit über 47 Knoten ist sie das schnellste Polizeiboot an der deutschen Küste", schwärmt Hannes Hatecke, Geschäftsführer der Hatecke-Werft.

Das Unternehmen mit 300 Mitarbeitern hat seinen Sitz in Drochtersen an der Unterelbe. Die Werft gilt als einer der führenden Hersteller von Rettungs- und Arbeitsbooten. Ganze Flotten von Kreuzfahrtschiffen fahren mit Hatecke-Rettungsbooten. Mit der "Seestern" ist Hatecke nun auch in den Markt für Polizei- und Behördenboote eingestiegen.

"Sie kann sogar noch ein bisschen mehr", sagt Götz von Elbe, Leiter der Bootsabteilung des Landespolizeiamtes: Die 50-Knoten-Marke habe das Boot auch schon geknackt. Wegen dieser hohen Geschwindigkeiten müssen sich die Beamten im Boot bei Einsatzfahrten künftig wie im Streifenwagen anschnallen.

Die Polizei sei mit der Arbeit der niedersächsischen Werft sehr zufrieden, so WSP-Mann von Elbe. Die Ablieferung erfolgte Ende Oktober, genau ein Jahr und zehn Tage nach Auftragserteilung, wie Werftchef Hatecke in seiner Rede erwähnte. In einem ersten Paket hatte die Wasserschutzpolizei am 10. Oktober vergangenen Jahres drei Boote bei Hatecke bestellt und sich Optionen für zehn weitere Boote gesichert. Die nächsten beiden Boote werden im Frühjahr erwartet. Die Taufpatin der "Seestern" ist Staatssekretärin Magdalena Finke aus dem Innenministerium. Sie hatte zur Taufe auch eine gute Nachricht mitgebracht. "Im Haushalt für das nächste Jahr sind die Mittel für zwei weitere Boote eingestellt", so Finke. Damit könnte die Serie bis 2025 von derzeit drei auf dann fünf Boote anwachsen. "Diese schnellen und sehr wendigen Boote sind sehr wichtig für die Arbeit der Wasserschutzpolizei", betont die Staatssekretärin. Während das erste Boot beim Revier in Brunsbüttel stationiert wird, soll das zweite Boot im Januar zum Revier in Kiel kommen. Der Liegeplatz an der Kiellinie ist dafür bereits vorbereitet. Die neuen Hatecke-Boote sollen zunächst die fünf etwas kleineren Minor-Boote der Wasserschutzpolizei ersetzen. Diese Boote sind nach mehr als 15 Dienstjahren im täglichen Streifendienst verschlissen. Neubauten sind nicht nur schneller. Sie sind auch sauberer, leiser und sparsamer im Verbrauch. Die 16 Tonnen verdrängende "Seestern" verbraucht bei langsamer Fahrt nur 11,5 Liter pro Stunde. "Und die Abgasnachbehandlung sorgt dafür, dass 75 Prozent weniger Stickstoffdioxid ausgestoßen wird als bei den Vorgängern", sagt Marco Kosminski, Leiter der WSP Schleswig-Holstein.

# Foto einfügen

Nicht nur die WSP Schleswig-Holstein bekommt ein neues Streifenboot, sondern auch Hamburg. 2 Streifenboote (die PB 24 und PB 29) wurden in Auftrag gegeben und befinden sich im Bau. Die Ablieferung soll im Jahr 2025 sein.

Klaus-Peter Leiste

# Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag Das Polizei Museum feierte Geburtstag

# Das Polizeimuseum feiert zehnten Geburtstag!

Der Vorstand des Klub Woterkant e.V. möchte dem Leiter des Polizei Museums, Herrn Dr. Leon Ziemer und seinem Team, aktive und ehrenamtliche Mitarbeiter, ganz herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren.

Am Mittwoch, den 28. Februar (11:00 bis 17:00 Uhr), anlässlich des zehnten Geburtstags des Polizeimuseums, heißt es: "Freier Eintritt für alle!" An diesem besonderen Tag wurden die Gäste von Polizistinnen und Polizisten in historischen Uniformen begrüßt.

Die Leitung des Polizeimuseums beschreibt die Geschichte des Museums bis zur Neueröffnung im Jahr 2014!

"Hervorgegangen ist das Polizeimuseum aus einer Lehrmittelsammlung, die im 19. Jahrhundert vom Polizeipräsidenten Gustav Roscher zusammengetragen wor-

den war. Das von ihm im Jahr 1893 gegründete Kriminalmuseum wurde dann zu Aus- und Fortbildungszwecken für Einsatzkräfte im Stadthaus am Neuen Wall eingerichtet. Im Zweiten Weltkrieg wurde jedoch der größte Teil der Sammlung beim Bombenangriff auf Hamburg im Juli 1943 vernichtet. 2006 begannen die konkreten Planungen für ein neues Polizeimuseum, welches am 28. Februar 2014 unter dem damaligen Polizeipräsidenten Wolfgang Kopitzsch anlässlich des zweihundertjährigen Bestehens der Polizei Hamburg auf dem Gelände ihrer Akademie eröffnet werden konnte."

Auch die Mitglieder des Klub Woterkant e.V. besuchen regelmäßig das Museum, um neue Ausstellungstücke und Veränderungen im Museum zu erleben und zu betrachten. Wir würden uns freuen, wenn auch der Dienstzweig "Wasserschutzpolizei" in Zukunft etwas mehr Raum einnehmen würde. Wir wünschen dem Museum weiterhin immer ein volles Haus von interessierten Besuchern aus "Nah und Fern" sowie motivierte Ehrenamtliche, die die Führungen durch das Museum anbieten! Ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Auch Mitglieder des Klub Woterkant e.V. sind schon viele Jahre dabei: unsere Kameraden Holger Schühmann, Olaf Heinbockel und Klaus-Georg Steffens!

Der Vorstand wünscht dem gesamten Team des Museums für die kommenden Jahre viel Glück.

Das Polizeimuseum ist eine große Bereicherung für Hamburg!

Klaus-Peter Leiste

### Berichte der Mitglieder

Unser Kamerad Olaf Heinbockel, vom "Polizei Museum" kam mit folgender Bitte



Wir haben heute im Polizeimuseum eine Anstecknadel (siehe Foto) erhalten. Der Träger war O. Leffler, seit 1961 im Klub Woterkant. Auf der Nadel ist noch die Dienstnummer zu erkennen (6161).

Ich bitte um Veröffentlichung in der Klub Zeitung mit den Fragen: Wer war O.Leffler? Was ist der Hintergrund für die Verleihung der Nadel?

Olaf Heinbockel

#### Antwort:

Unser leider verstorbene Kamerad Otto Leffler, bekam die Anstecknadel für treue Kameradschaft verliehen, auf Anregung und Empfehhlung von ehemaligen Kollegen und Kameraden für seine Arbeit im sozialen Bereich der Klub Arbeit, für die im Ruhestand Beschäftigten der Hamburger Wasserschutzpolizei. Zu diesem Zeitpunkt war der Klub Woterkante.V. noch kein eingetragener Verein! Ab Juni 1997 ist Klub Woterkant ein eingetragener Verein und führt jetzt den Namen "Klub Woterkant e.V.". Der Klub Woterkant war eine Gemeinschaft, in der sich gegenseitig geholfen wurde und ganz besonders im sozialen Bereich!



Aus dem Mitgliedsbuch des Klub Woterkant e.V. Klaus-Peter Leiste

# Eine Geschichte aus dem Dienst eines Kollegen "DIE SPUCKSCHLANGE".

...auch Aufgaben der WS : ..... der Artenschutz und das Tierwohl ......

....o.K.. nach 4 Gläsern Rotwein dreht sich die Zeit 50 Jahre zurück.....!

Wir sind jetzt am WSR -7- / Amerikahöft - D- Tour. Auf dem Gang kam uns ( meinem Bärenführer Eugen Unnerbrink und mir ) der Wachhabende (Wh) Gerd Werner mit stark wedelnden Armbewegungen entgegen. " Parkinson ", murmelte Eugen.

" Ihr müßt sofort los -auf dem Bananendampfer am Schuppen 42 haben sie die Arbeiten eingestellt- da ist eine Giftschlange an Bord," der Wh. schlackerte mit seinem Arm. Kurze Zeit später waren wir vor Ort, im Zwischendeck des Dampfers.

Die Hafenarbeiter hatten dort aus den Bananenkartons eine kleine "Burg " mit einem "Eingangstor"gebaut, Wir guckten über die "Mauer" und sahen drinnen eine ca. 1.50 m lange Schlange liegen. Sie guckte uns böse und zischend an . In meinem Praktikantenkopf wirbelten die Gedanken: Was macht die WS in so einer Lage?

Der Vize konnte die Gedanken lesen: "Das läuft schon. An Bord haben sie einen Leichtmatrosen- einen ausgebildeten Schlangengreifer."

Kurze Zeit später kam dieser dann ganz langsam die Raumleiter herunter- alle staunten, er war voll in Ölzeug gekleidet , Gummistiefel und Südwester. Das Besondere : Er trug eine dunkle Sonnenbrllle! "Warum das denn?" fragte ich in die Runde. "Manno," sagte der Vize" Das ist eine Spuckschlange - wenn die ihm auf die Augen rotzt , ist der Kerl blind." Der Greifer kam langsam näher und dann sahen wir es : In der rechten Hand trug er ein riesiges Schlachtermesser. Eugen knirschte mit den Zähnen.....

Das "Tor "zur "Burg" wurde geöffnet, aber der Schlangengreifer lief am Eingang vorbei ,( dunkle Brille schechtes Licht). Als auch der zweite Versuch scheitert griff Eugen ein : Er packte dem Leichtmatrosen mit beiden Händen in die Seiten und schrie "BUuuuHHHHH". Der Schangengreifer riß die Arme nach oben, warf Brille und Südwester in die Bananenkisten und war verschwunden.

" Jetzt habt ihr den Scheiß anne Hacken," rief der Vize . Die " Burg" wurde zugebaut und wir beide standen kurz danach an der Kai!

" ....und jetzt ?", fragte ich Eugen. "Wir holen uns einen echten Schlangengreifer," er zeigte auf den Dienstwagen. Ich guckte blöde. "Wir fahren zur UNI und holen uns einen Experten," sagte Eugen. Im Institut für angewandte Botanik der Uni Hamburg nahmen wir dann Herrn Grünwald, einen echten Experten an Bord.

" KURZE " Zeit später waren wir wieder zurück an Bord. Atemlose Spannung im Zwischendeck.

Der Fachmann sah kurz über die Kante auf die Schlange und dann ging alles blitzschnell:

Mit einem Satz war er in das Innere der "Burg "- er packte die Schlange und warf sie hoch in die Luft, zehn Schauerleute und zwei WS - Beamte lagen auf dem Deck - und über ihnen schwebte die Schlange..... Aus den Augenwinkel sah ich wie er sie in einen Zwiebelsack bugsierte.

"Das ist eine Boa contrictor - völlig ungefährlich", er sah lachend auf uns herunter. Das Problem war gelöst. Nur die Schauerleute konnten über die "Schwebschlange" nicht lachen. Wir mussten den Schlangengreifer in "Schutzhaft" nehmen. "Ich hatte gedacht 'daß die Leute im Hafen mehr Humor haben," sagte er.

Das Probem war gelöst - die Arbeit an Bord ging weiter! Nachtrag:

Vor gut 20 Jahren hatte ich über diesen Sachverhalt in der Zeitschrift "IMMIGRATION MAIL"

der Dienststelle WS 23 geschrieben. Eine Rückantwort von PD Maywald / WSR 10 kam umgehend. Er lobte die o.g. Vorgehensweise meines Bärenführers. Grund war ein Vorfall am WSR 1, dort wurde eine Schlange nach vielen Versuchen von einem Gabelstapler überfahren. Die Arbeit auf dem Terminal wurde eingestellt bis ein Herpetologe zugegen war. Die Schlangenreste ( ungiftige Natter) wurden im Eimer ans WSR - 1- gebracht. Der Experte überwachte dann das Entladen der restlichen Container.

(Az.: 001/6A/0614770/2000)

Holger Bogenschneider

# Was haben wir vor: Unser Veranstaltungskalender für 2024

-21. März 2024; 16.00 – 17.30 Uhr Hamburger Unterwelten e.V. Burchardstraße 22; 20095 Hamburg

**Am 11. April, 15.00 Uhr**, kommt auf Einladung der **Polizeipräsident Falk Schnabe**l zum Klub Treffen

-17.April 2024; 11.00 Uhr Deutsches Zusatzstoffmuseum Auf der Brandshofer Schleuse 4; 20097 Hamburg

-Am 09. Mai, um 15.00 Uhr, kommt auf einladung der Innenstaatsrat, Herr Thomas Schuster zum Klub Treffen

-Hafengeburtstag -11. Mai 2024, 13.00 – 16.00 Uhr Fahrt mit dem ehemaligen Feuerschiff **"Elbe 3"** . Teilnahme an der Parade der Oldtimer.

 $\label{thm:continuous} Wichtig \ f\"{u}r \ alle \ Teilnehmerinnen \ und \ Teilnehmer \ !$ 

Boarding ist ab 13.00 Uhr bis spätestens um 13.30 Uhr!



Am 19. Juni 2024, 12.00 Uhr Matjesessen im Restaurant "Finkenwerder Elbblick" Focksweg 42; 21129 Hamburg Finkenwerder

Vom 23.- 26. Juni 2024 Klub Reise nach Ostfriesland; "Landgasthaus Alte Post", Aurich-Ogenbargen, Esenser Straße 299

Bitte meldet Euch bei Interesse umgehend bei den Vorstandskameraden telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail an! Wir freuen uns!

# **Ein neues Fotoquiz!**

Wie heißt diese Örtlichkeit / Bauwerk im Bezirk Altona -



# Auflösung des Fotoquiz der Dezember Ausgabe 2023.

Die Frage lautete:

Um welche Brücke handelte es sich? Es gab diesmal nur eine richtige Antwort! Es handelt sich um die "Leinpfadbrücke"! Gewonnen hat unser Kamerad Klaus Kühl.

### Der Vorstand gratuliert ganz herzlich!

Wir freuen uns auf die nächste richtige Antwort unseres Fotoquiz! Bitte bis zum **09. Juni 2024** die richtige Lösung per E-Mail, WhatsApp oder SMS an den Vorstand senden.

# Wir gratulieren zu folgenden Ereignissen



Der digitale Geburtstagsblumenstrauß für unsere Kameradinnen und Kameraden

#### Es hatten und haben Geburtstag:

# Geburtstage von Januar bis März 2024

Geburtstage von Januar bis März 2	
<u>Januar 2024</u>	
Heinz Albers,	91 Jahre
Edgar Ballandat	82 Jahre
Mathias Oltmann	66 Jahre
Ilse Schönenberger	75 Jahre
Monika Malke	82 Jahre
Februar 2024	
Hans-Wilhelm Rebing	81 Jahre
Herbert Koop	86 Jahre
Jürgen Emmrich	79 Jahre
Eugen Unnebrink	85 Jahre
Udo Herbst	79 Jahre
Knut-Olaf Heinbockel	71 Jahre
Jens Hinrichsen	66 Jahre
Peter Mrosz	85 Jahre
Boje Wolter	86 Jahre
Karin Lube	85 Jahre
Bernd Spöntjes	73 Jahre
Holger Schühmann	75 Jahre
Ursula Thiele	84 Jahre
März 2024	
Hermann Martin	64 Jahre
Wolfgang Paul	77 Jahre
Hans-Erich Wirsching	70 Jahre
Gert Masuhr	87 Jahre
Karin Nowak	84 Jahre
Jens Kämereit	63 Jahre
Karl-Heinz Schneider	88 Jahre
<b>Gustav Christoff</b>	88 Jahre
Bernd Gericke	79 Jahre

Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden und ehemaligen Kollegen

89 Jahre

83 Jahre

Jürgen Glashoff

Jens Claussen



Am **22.11.2023** ist unser Kamerad **PHK i.R. Joseph Fehrmann** im Alter **von 89 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war 1994 das WSR -2- (WSPK 2)

Am **29.12.2023** ist unser Kamerad **POK i.R. Dieter Schmid** im Alter **von 78 Jahren** verstorben. Seine letzte Dienststelle war das **WSPK 21** Die Beisetzung hatte schon stattgefunden: PERS 42 erhielt erst am 27.02.2024 Kenntnis

Am **27.01.20224** ist unser ehemaliger WS Kollege **Herbert Diefenthal (88) verstorben**Seine letzte Dienststelle war das **WSR 8** (Heute WSPK -1-)
Herbert Diefenthal war kein Klub Mitglied

Am 01.03.2024 ist unser Kamerad PHM i.R.Harry Jodeleit im Alter von 93 Jahren verstorben. Seine letzte Dienststelle war 1990 WSR 8. Eine Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und Freundeskreis.

Wir werden unsere verstorbenen Kameraden und ehemaligen Kollegen immer in einer sehr guten Erinnerung behalten!

Wir wünschen ein frohes und sonniges Osterfest mit vielen bunten Ostereiern!



Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Angehörigen, unseren aktiven Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Ansprechpartnern aus der Polizeiführung und der Behördenleitung eine sehr schöne Osterzeit!

Der Vorstand

# **Impressum**

Herausgeber: Vorstand Klub Woterkant e.V. Vertreten durch:
Klaus-Peter Leiste, 1. Vorsitzender
Ernst-Wilhelm Dunst, 2. Vorsitzender
Holger Schühmann, Schatzmeister
Jörn Schwarz, stellv. Schatzmeister
Klaus Illing, Beisitzer für Soziales
Redaktion: Klaus-Peter Leiste
Alte Dorfstraße 2c,
22885 Barsbüttel
Klubkonto: Klub Woterkant

IBAN: DE 49 2005 0550 1258 1215 48 Internet: www.klub-woterkant .de